

Regierungsratsbeschluss

vom 20. März 2006

Nr. 2006/534

Kunsthaus Grenchen, 2540 Grenchen: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an Aktivitäten 2006

1. Erwägungen

Das Kunsthaus Grenchen ersucht um Beiträge aus dem Lotterie-Fonds an die Aktivitäten für das Jahr 2006. Wie in den letzten Jahren möchte das Kunsthaus im Bereich Solodorensia seine Ankaufspolitik im bisherigen Rahmen fortsetzen und neben Ergänzungen zur Schliessung bestehender Lücken auch junge Solothurner Künstler, welche im Grafikbereich besondere Leistungen erbracht haben, berücksichtigen. Folgende Ausstellungen sind geplant:

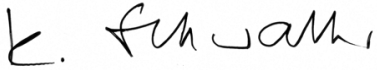
- Ausstellung Könige der Herzen (15. Januar bis 26. Februar 2006)
- Ausstellung Jean Miotte (12. März bis 30. April 2006)
- Ausstellung Armin Göhringer (14. Mai bis 25. Juni 2006)
- Ausstellung Alfonso Hüppi (20. August bis 1. Oktober 2006)
- Ausstellung Urs Fluri (22. Oktober bis 26. November 2006)
- Ausstellung Susanne Keller (3. Dezember bis 31. Dezember 2006)

Bei Gesamtausgaben von Fr. 272'000.-- und Einnahmen von Fr. 212'000.-- resultiert ein Defizit von Fr. 60'000.--.

2. Beschluss

- 2.1 Dem Kunsthaus Grenchen ist an die Aktivitäten für das Jahr 2006 ein Beitrag von Fr. 60'000.-- (Fr. 50'000.-- an die Anschaffung von Solodorensia) sowie eine Defizitdeckungsgarantie von Fr. 10'000.-- an die museumspädagogischen Aufwendungen aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen. In den Werbeunterlagen ist mit dem Logo **SoKultur** auf das Kulturrengagement des Kantons Solothurn hinzuweisen. Das Merkblatt für Kulturveranstalter zum Einsatz des Logos ist unter www.sokultur.ch abrufbar.
- 2.2 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, die Beträge zulasten des Kontos 233003 "Lotterie-Fonds" wie folgt anzuweisen:
 - 2.2.1 Fr. 50'000.-- (Anschaffung von Solodorensia) nach Erhalt einer Liste der angekauften Arbeiten mit Einzahlungsschein sowie auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport.

- 2.2.2 Fr. 10'000.-- (Defizitdeckungsgarantie) nach Erhalt der detaillierten Schlussabrechnung mit Einzahlungsschein. Grössere Differenzen (+/- 10 %) zwischen Voranschlag und Schlussabrechnung sind schriftlich zu begründen. Weichen die abgerechneten Leistungen – ohne schlüssige Begründung – vom budgetierten Aufwand/Ertrag ab, ist die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ermächtigt, den zugesicherten Beitrag zu kürzen.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds, Ambassadorsenhof, 4509 Solothurn (3)

rl/KunsthauseGrenchen.doc

Kant. Finanzkontrolle

Kultur Schloss Waldegg, Amt für Kultur und Sport (7)

Kunsthause Grenchen, Dr. Hanspeter Rentsch, Freiestrasse 2, 2540 Grenchen

Gemeindepräsidium der Einwohnergemeinde der Stadt 2540 Grenchen